gastrotel

GASTROTEL WEEKLY

Münsters erster digitaler Biergarten eröffnet



In Münster ist der erste digitale Biergarten an den Start gegangen / Foto: Tobit.Software

Mit einem bisher einzigartigen Biergartenkonzept stärken das Gastronomieportal gastro.ms und die Gorilla Bar die Außengastronomie in Münster. In einem temporären Biergarten kombinieren sie dabei eine lokale Getränkeausgabe mit der Lieferung von Speisen aus zwölf Partnerrestaurants. Bestellt und bezahlt wird ausschließlich online, per Smartphone über die Webseite.

Anfang Juli ging der neue Biergarten auf dem alten Lindenhofareal auf der Promenade zwischen Schloss und Aasee mit großer Unterstützung der Stadt Münster an den Start. Statt Speisekarten, Selbstbedienung, Foodtrucks oder Essenstände erwartet die Gäste auf den Biertischen ein QR-Code, über den sie auf ihren Smartphones die digitale Getränkekarte von biergarten.ms angezeigt bekommen. Biere, Weine, Longdrinks, Cocktails, Schnäpse und Softgetränke gehören hier zum Sortiment. Wie in jedem Onlineshop erfolgt die Bestellung über einen Warenkorb und die Bezahlung per Kreditkarte, Apple Pay, Google Pay oder Paypal. Über eine Tischnummer, die bei der Bestellung mit angegeben wird, weiß der Service, wohin die Getränke geliefert werden sollen.

Integriert in die Webseite sind auch die digitalen Speisekarten von zwölf Partnerrestaurants, bei denen die Gäste ihr Essen per Lieferdienst bestellen können, direkt an den Tisch. Dabei gibt es eine große Auswahl: von Pommes über Pizza, Tapas und Bowls bis hin zur traditionellen deutschen Küche. Das Essen wird mit dem Fahrrad direkt an den Platz geliefert. Auch hier dient die Tischnummer als Lieferort für die Bestellung.

?Mit digitalen Anwendungen konnten wir schon seit Beginn der Corona-Krise einen Teil

unseres Geschäftes am Leben halten?, so Gastronom Marcus Gessler, Mitinitiator des neuen Biergartens. ?Diese Erfahrungen fließen jetzt in das Konzept ein, sorgen für Effizienz, Hygiene, beziehen unterschiedliche Anbieter ein und machen es dem Gast sehr einfach, auch ohne Bargeld auszugehen.? Zum Einsatz kommt dabei das digitale Bestellsystem wayter von Tobit.Software. Es stellt unter anderem die Onlineshops für die verschiedenen Angebote zur Verfügung, die dann unter biergarten.ms gebündelt werden, und kümmert sich um alle Bezahlvorgänge.

Für die Betreiber des Biergartens steht außer Frage, dass dieses Konzept zukunftsweisend ist. ?Es findet draußen statt, was in Corona-Zeiten wichtig ist, der Kontakt zum Service ist auf ein Minimum beschränkt, man muss keine Speisekarten desinfizieren, weil alles digital auf dem eigenen Smartphone passiert und es ist überhaupt kein Bargeld im Spiel?, fasst Gessler zusammen.

Auf Bewerbungen von weiteren Restaurantpartnern freut sich der